

Knauf-Museum Iphofen, Am Marktplatz, 97343 Iphofen
Tel. 093 23 / 31-528 od. 31- 625, Fax: 093 23 / 5022

Internet: www.knauf-museum.de

E-Mail: knauf-museum@knauf.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Sonntags 14-18 Uhr



Eintrittspreise:

Erwachsene: 2,00 Euro, Kinder: 1,00 Euro

Gruppen, ab 20 Personen: 1,50 Euro pro Pers.

Schulklassen, pro Schüler: 0,50 Euro

Audioführung: 1,00 Euro

Besten Dank den Leihgebern:

Staatliches Museum Ägyptischer Kunst, München
Ägyptisches Museum und Papyrussammlung
der Staatlichen Museen zu Berlin

Weitere Informationen:

Tourist Information Iphofen

Kirchplatz 7, 97346 Iphofen

Tel. 093 23 / 8703 06, Fax: 093 23 / 8703 08

E-mail: tourist@iphofen.de

Internet: www.iphofen.de

AUF IMMER UND EWIG

Visionen vom Jenseits im Alten Ägypten



Sonderausstellung

1. Juni - 2. November 2008

Knauf-Museum Iphofen

25 Jahre
KNAUF
MUSEUM
IPHOFEN
1983-2008



Der in der Religion Altägyptens

tief verwurzelte Glaube an die Überwindung des Todes und ein Leben nach dem Sterben ist mit Begriffen wie Totenglaube und Totenkult völlig unzutreffend beschrieben. In den Illustrationen der altägyptischen Jenseitsführer, die wie Totenbuch und Amduat ins Innere der Särge, auf die Wände der Gräber oder auf Papyrus geschrieben wurden, steht die Sonne als Inbegriff des ewigen Kreislauf des Lebens im Mittelpunkt. So ist die Mumie dem Ägypter nicht ein präparierter Leichnam, sondern versinnbildlicht eine Zwischenstation der Verwandlung zu einem jenseitigen, unsterblichen Wesen. Auf dem Weg zum ewigen Leben durchquert es die von der Nachtsonne erhellte Unterwelt und wird mit dem Sonnenaufgang neu geboren.

Die Jubiläumsausstellung zum 25jährigen Bestehen des Knauf-Museum Iphofen zeigt diese Vision einer glückseligen Ewigkeit. Sie erzählt von der Überwindung der Trauer, an deren Stelle die Gewissheit paradiesischen Lebens tritt. Die Reliefbilder eines 8 Tonnen schweren Steinsarkophages kehren in den bunten Malereien



der auf Papyrus geschriebenen Jenseitsführer wieder. Hieroglyphentexte und Götterbilder der bemalten Holzsärgen schildern das Leben in der Gemeinschaft der Unsterblichen. Die vergoldeten Mumienmasken und lebendig wirkenden Stuckköpfe zeigen glückliche, zukunftsfrohe Gesichter. Die positive, erwartungsfrohe Einstellung der alten Ägypter zum Jenseits gibt der altägyptischen Kunst,



deren Werke zu einem großen Teil aus Gräbern stammen, eine heitere Harmonie: So führt die Ausstellung nicht in ein finsternes Totenreich, sondern lädt in die Gefilde der Seligen ein, die unter ewig strahlender Sonne blühen.

Die Ägyptischen Museen Berlin und München, dem Knauf-Museum seit Anbeginn verbunden, stellen zur Jubiläumsausstellung Spitzenwerke zur Verfügung und schaffen damit die Grundlage für die längst überfällige Revision der altägyptischen Jenseitsvorstellungen. Eine Audio-Führung auf der Grundlage der Originaltexte vertieft das ästhetische Erlebnis, gibt den Anstoß zur Selbstreflexion und macht so den Ausstellungsbesuch zu einer außergewöhnlichen, nachhaltigen Erfahrung.